

Stadt Ilsenburg (Harz)
Fachbereich Innere Verwaltung

Zuarbeit zum Stadtrat 22.06.2016

Kämmerei

Über die Eröffnungsbilanz wird analog zum Wirtschafts- und Finanzausschuss wie folgt informiert:

- Die Straßen und die Grundstücke sind der umfangreichste Teil der Erfassung und Bewertung.
- Die Straßen wurden durch ein externes Büro bewertet. Es sind daraus 842 Datensätze (Abschnitte) entstanden, die in unser Programm überführt werden müssen. Hierzu ist es notwendig die Sonderposten (Beiträge, Fördermittel) per Hand den einzelnen Abschnitten zuzuordnen und entsprechend den Nutzungsdauern anzupassen.
- Die Beiträge werden im Baubereich zusammengestellt und die Fördermittel im Fachbereich 1.
- Von ca. 246 geförderten Sachverhalten sind etwas 175 Fälle an Unterlagen zusammengestellt. Diese betreffen natürlich auch Gebäude u.ä. Das Recherchieren gestaltet sich teilweise schwierig, da die Unterlagen im Archiv nur sehr schwer auffindbar sind.
- Die Bewertung der Gebäude einschließlich des dazugehörigen Grund und Bodens ist bis auf ein paar Sonderfälle abgeschlossen.
- Ebenfalls abgeschlossen sind das immaterielle Vermögen, die Fahrzeuge und Brücken.
- Bei den BGA fehlen zum Teil noch Bewertungen für den Bauhof, das Museum und die Bibliothek.
- Probleme bereitet die Bewertung der unbebauten Grundstücke. Die Bewertung erfolgt nach Grundstücken. Das GIS-System weist aber nur Flurstücke auf. Somit ist nicht selten eine Vielzahl von Flurstücken zu einem Grundstück zusammenzuführen. Weiterhin ist die Nutzungsart aktuell zu bestimmen.
- Dieser enorme Aufwand wird ausschließlich durch den Bereich Liegenschaften erledigt. Während eine Kollegin die Unterlagen vorbereitet, erfasst und bewertet die andere Kollegin die Flächen im vorhandenen Programm. Da es hier auch ein sehr umfangreiches Tagesgeschäft gibt, ist eine regelmäßige Bewertung kaum bzw. gar nicht durchführbar.
- Zielführend wäre, sich hier in den nächsten 2 Monaten ausschließlich mit Bewertungsfragen zu beschäftigen.

Stadtkasse

- Im April wurde das geplante Vollstreckungsprogramm installiert und die Stammdaten incl. der Schnittstelle zum HKR-Programm wurden eingerichtet.
- Die Testphase läuft bis Ende Juli. Danach werden alle Vollstreckungsaufträge über die Software vorbereitet. Das händische Ausfüllen der Formulare entfällt.

- Die Anzahl der Vollstreckungsaufträge belief sich im Jahr 2015 auf insgesamt 560 Fälle. Davon waren es 333 eigene Aufträge und 227 Amtshilfen.
- Bereits im Juni dieses Jahres liegt die Anzahl bei 340 insgesamt, wovon 178 fremde Ersuchen sind.
- Die höchste Quote an den Amtshilfen hat der MDR. Diese liegt bei ca. 43 % im Jahr 2014; 45 % im Jahr 2015 und bis Juni 2016 bei 56 %.
- Aktuell hat der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio ein Schreiben versandt, indem sie sich für die Unterstützung bei der Beitreibung rückständiger Rundfunkbeiträge bedanken.
- Gleichzeitig wird ein weiterer Anstieg von Vollstreckungsersuchen bis zum Jahr 2020 prognostiziert
- Positiv zu erwähnen ist, dass im Haushaltsjahr 2016 noch kein Liquiditätskredit in Anspruch genommen werden musste.

Zuarbeit des Team Ordnung und Bauen zu den Sitzungen der kommunalen Gremien – Monat 06/2016

Laufende Tiefbauarbeiten

1. Straßenunterhaltungsarbeiten

Mit den Straßenunterhaltungsarbeiten hat die Firma Kemna Bau Andreae GmbH & Co. KG aus Wernigerode im Mai begonnen. Diese arbeitet sukzessive die Punkte entsprechend den Schadensaufnahmen ab.

2. L85 OD Ilsenburg, Wernigeröder Straße

Gemeinschaftsbaumaßnahme LSBB, Stadt Ilsenburg, WAHB, SWW, Harzenergie

Die Bepflanzungsarbeiten wurden im April durchgeführt. Die Gesamtabnahme der Bauleistung erfolgte Anfang Juni. Derzeit sind nur noch Mängel bzw. kleinere Restarbeiten durchzuführen (Vervollständigung der Beschilderung und Markierung etc.).

3. Modernisierung Straßenbeleuchtung mit LED Leuchten

Diesbezüglich wurde über den Projektträger Jülich beim BMU ein Förderantrag (20%) gestellt, der positiv beschieden wurde. Die Vergabeunterlagen werden derzeit vorbereitet, sodass im Anschluss ausgeschrieben werden kann. Anschließend werden die Bereiche für 2017 zur Förderung vorbereitet.

4. Erweiterung Straßenbeleuchtung Papenhecke bis zum Bahnübergang

Die Installation der Beleuchtungseinrichtungen ist erfolgt. Restarbeiten bezüglich der Pflasterarbeiten an der Ecke Papenhecke werden bis Ende Juli abgeschlossen sein.

5. Hochwasserschutzmaßnahmen

Grenzgraben G1 DL Tiergarten

Der Fördermittelantrag zur Durchführung wurde positiv beschieden. Im Anschluss erfolgte die Ausschreibung. Das Ausschreibungsergebnis überstieg die Kostenschätzung sodass eine ÜPL erfolgen musste. Dem Fördermittelgeber wurde dies mitgeteilt, sofern unsere Finanzierung steht, ist eine Erhöhung der Förderung möglich. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann beauftragt und mit der Maßnahme im Juli begonnen werden.

Grenzgraben G2 DL Kindergarten

Der Fördermittelantrag zur Durchführung wurde positiv beschieden. Im Anschluss erfolgte die Ausschreibung. Das Ausschreibungsergebnis unterschreitet die Kostenschätzung, sodass einer Auftragserteilung und einem Baubeginn im Juli nichts im Wege steht.

Grenzgraben G3 DL Bahn / Veckenstedter Weg

Die Planung wurde auf Grund der Erkenntnisse und der Zuständigkeit und dem dementsprechenden Abstimmungen geändert.

Grenzgraben G4 DL Stahlwerkstraße und Einlaufbauwerk Ilse

Die Planung wird weitergeführt, sodass die Ausführung parallel mit dem Neubau Stahlwerkbrücke durchgeführt werden kann.

Studie Suenbach

Die Arbeiten an der Studie sind fertig gestellt worden und wurden in der letzten Stadtratssitzung vorgestellt.

Studie Nonnenbach / Rammelsbach

Die Arbeiten an der Studie sind ebenso soweit abgeschlossen, das Ergebnis wird täglich erwartet.

6. Ausbau Hochofenstraße / Stahlwerkstraße

Hier wurde im Januar ein Antrag zur Förderung bei der Investitionsbank gestellt . Dieser befindet sich derzeit in der 2. Prüfungsphase. Nach positivem Bescheid kann weitergearbeitet werden.

Laufende Hochbauarbeiten

7. Radstube ehemaliges Walzwerk

Die Radstube wurde von dem Wildbewuchs befreit. Eine Ilseburger Baufirma hat den Auftrag die Mauerkrone zu sanieren, die Stucken zu entsorgen sowie die Geländeprofilierung auszuführen.

Um Kosten zu sparen wird der Bauhof weiter an der Mauerkrone arbeiten und Verfugungen ausführen.

In Planung ist noch die Einfriedung die bei dieser Absturzhöhe 1,10 m Höhe betragen muss.

8. Schule Darlingerode

Der Auftrag für die Rettungstreppe in der Grundschule Darlingerode ist erteilt. Diese Treppe wird den zweiten Fluchtweg aus dem Dach - und Obergeschoss absichern. Derzeit ist die beauftragte Firma damit beschäftigt die Fundamente zu erstellen. In der zweiten Hälfte der Sommerferien wird die Stahltreppe gesetzt.

9. KITA Darlingerode

Für den geplanten Anbau an der KITA Darlingerode ist der Bauantrag gestellt. Derzeit prüft das Bauordnungsamt die Statik und den Brandschutz. Die Baugenehmigung wird Anfang Juli erwartet.

Weiterhin wurde der Auftrag für drei Flucht -und Rettungswegtüren in den Krippenräumen erteilt. Die alten Türen konnten nicht mehr genutzt werden und somit konnte der Fluchtweg nicht mehr gewährleistet werden.

10. Waldwegeneubau Spitzenberg

Der Auftrag für den Waldwegeneubau Spitzenberg im Ortsteil Drübeck wurde erteilt. Hier entsteht ein neuer Holzurückeweg in Nähe des Pissekenplatzes.

Der Baubeginn ist am 01.08.2016 und die Maßnahme läuft 2 Monate.

Bürgermeisterwahl am 20.Mai 2016

Wahlberechtigte:	8.248	Ungültige Stimme:	35
Wähler/innen:	3.422	Wahlbeteiligung:	~ 41,5 %
Gültige Stimme:	3.387		

Hamecher, Michael-Eike	875 Stimmen	(25,8 %)
Loeffke, Denis	2.346 Stimmen	(69,3 %)
Schneider, Kathy	166 Stimmen	(4,9 %)

- Herr Denis Loeffke hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit als Bürgermeister gewählt. Eine Stichwahl ist somit nicht erforderlich

Allgemeines:

- 53 ehrenamtliche Wahlhelfer waren in sechs allgemeinen Wahllokalen und einem Briefwahllokal am Wahlsonntag tätig.
- Der Stadtwahlausschuss bestand aus 4 ehrenamtlichen Beisitzern und der Wahlleiterin.
- Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. April 2016 drei Bewerber für die Bürgermeisterwahl 2016 zugelassen.
- Anfragen bzgl. der Rechtmäßigkeit in Bezug auf die Stellenausschreibung und den Inhalt des Stimmzettels konnten in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, dem Landesverwaltungsamt und dem Ministerium des Innern Sachsen-Anhalt geklärt werden. Die Vorgehensweise der Verwaltung wurde bestätigt.
- Am 12. Mai 2016 fand im Foyer der Harzlandhalle die öffentliche Vorstellung der Kandidaten statt. Zwei der drei Kandidaten waren anwesend. Die Leitung der Versammlung hatte Herr Hans-Dieter Sturm inne.
- Am Wahlsonntag waren keine Komplikationen oder größere Vorfälle zu verzeichnen.
- Das vorläufige Endergebnis der Wahl lag bereits 18.45 Uhr vor.
- Der Stadtwahlausschuss stellte in seiner Sitzung am 22. Mai 2016 das endgültige Ergebnis fest.
- Mit Bekanntmachung des Endergebnisses im Stadtanzeiger am 04. Juni 2016 endete die Frist zur Einreichung von Wahleinsprüchen am 18. Juni 2016.
- Wahleinsprüche liegen nicht vor.